

Fragebogen zu Interprofessionellen Ansichten über
Abhängigkeit und Rückfall

Ursachen der Abhängigkeit

Im Folgenden finden Sie Aussagen über die Entstehung stoffgebundener Abhängigkeiten. Bitte markieren Sie jeweils das Kästchen, welches am besten ihre Zustimmung zu der Aussage erfasst.

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne völlig ab
Psychische Faktoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Entstehung einer Abhängigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Abhängigen wurden durch den Konsum wichtige Hirnabläufe verändert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängigkeit lässt sich auf soziale Sachverhalte zurückführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen entwickeln eine Abhängigkeit aufgrund tief liegender psychischer Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängigkeit hat soziale Ursachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige sind willensschwach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die genetische Ausstattung einer Person legt deren Risiko für eine spätere Abhängigkeit fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das familiäre Umfeld einer Person hat einen wesentlichen Einfluss auf deren Risiko, später einmal abhängig zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anhand der sozialen Kontakte einer Person kann man deren Risiko für eine spätere Abhängigkeit vorhersagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängigkeit hat psychische Ursachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne völlig ab
Abhängigkeit entsteht beim Versuch, psychische Probleme mit Rauschmitteln zu bewältigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gene haben keinen Einfluss darauf, ob jemand abhängig wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönlichkeitseigenschaften legen das Risiko für eine spätere Abhängigkeit fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ursachen für Abhängigkeit liegen innerhalb einer Person.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängigkeit lässt sich auf biologische Sachverhalte zurückführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Vorbilder sind wichtige Determinanten einer Abhängigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biologische Faktoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von Abhängigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängigkeit ist hauptsächlich ein gesellschaftliches Problem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist die Wirkung von Rauschmitteln auf das Hirn, die zur Abhängigkeit führt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Unsicherheit treibt Menschen in die Abhängigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zu Interprofessionellen Ansichten über Abhängigkeit und Rückfall

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne völlig ab
Abhängigkeit ist eine Krankheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängigkeit lässt sich auf psychologische Sachverhalte zurückführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängigkeit hat biologische Ursachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Faktoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von Abhängigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Entstehung von Rückfällen

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen über die Entstehung von Rückfällen. Mit einem Rückfall ist dabei jeder Konsum nach einer Phase der Abstinenz gemeint. Die Aussagen sind zwangsläufig generell gehalten und treffen daher sicherlich nicht jeden individuellen Fall. Bitte markieren Sie deswegen, wie sehr Sie den Aussagen in Bezug auf die Mehrheit der Abhängigen zustimmen.

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne völlig ab
Ein Rückfall trifft Abhängige meistens völlig unvorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Rückfall hat nichts mit dem Willen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige verwenden viel Zeit darauf, einen Rückfall zu planen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige können ihren Konsum kontrollieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf den Verlauf ihres Rückfalls haben Abhängige keinen Einfluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Abhängigen ist die Kontrolle über den Konsum eingeschränkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer genügend motiviert ist, wird nicht rückfällig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige wissen genau, ob sie sich gerade in eine riskante Situation begeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfälle lassen sich von Abhängigen vermeiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auch Abhängige, die abstinent bleiben wollen, werden rückfällig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige erkennen die Anzeichen für einen Rückfall im Voraus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige haben jegliche Kontrolle über ihren Konsum verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer wirklich abstinent bleiben will, schafft das auch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Rückfall zeigt, dass man nicht wirklich abstinent werden wollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfälle treten ohne die Planung von Abhängigen auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zu Interprofessionellen Ansichten über
Abhängigkeit und Rückfall

Verantwortung von Abhängigen

Mit Verantwortung ist die Verpflichtung gemeint, für die Folgen vergangener Handlungen einzustehen bzw. die Sorge für zukünftige Handlungen zu übernehmen. In der Suchthilfe und – Forschung ist die Verantwortung von Abhängigen für bestimmte Handlungen durchaus umstritten. Wie sehr tragen Ihrer Ansicht nach Abhängige Verantwortung für die folgenden Handlungen?

	Voll und ganz	Eher volle	Eher geringe	Überhaupt keine
Die Entstehung ihrer Abhängigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bewältigung ihrer Abhängigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen Rückfall außerhalb einer Maßnahme der Suchthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen Rückfall während einer Entzugsbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen Rückfall während einer Entwöhnungsbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen Rückfall während einer Entwöhnungsbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bedeutung von Abstinenz

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen über die Erwartung von Abstinenz während weiterführenden Maßnahmen, die über eine Entzugsbehandlung hinausgehen. Mit Abstinenz ist dabei der absolute Nullkonsum von Alkohol oder Drogen gemeint. Wie sehr stimmen Sie den jeweiligen Ansichten zu?

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne völlig ab
Wer noch konsumiert oder substituiert, sollte zu Entwöhnungsbehandlungen nicht zugelassen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man sollte darauf eingestellt sein, dass nicht alle Abhängige während einer Maßnahme abstinent bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt wichtigere Ziele für eine Maßnahme als die Erreichung dauerhafter Abstinenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auch für noch konsumierende Abhängige sollte die Teilnahme an weiterführenden Maßnahmen möglich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige, die keine Abstinenz anstreben, haben in einer Maßnahme der Suchthilfe nichts zu suchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstinenz sollte eine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden Maßnahmen sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Rückfall ist gleichbedeutend mit dem Scheitern einer Maßnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man sollte erwarten können, dass Abhängige, die in einer Maßnahme der Suchthilfe betreut werden, abstinent bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Ziel einer jeden Maßnahme der Suchthilfe sollte die dauerhafte Abstinenz sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstinenz während einer Maßnahme sollte verpflichtend sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abhängige sollten völlig abstinent in eine Entwöhnungsbehandlung starten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Rückfall ist eine Herausforderung für die weitere Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragebogen zu Interprofessionellen Ansichten über
Abhängigkeit und Rückfall

Abbruch der Behandlung durch die Einrichtung

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung möglicher Situationen, die in Einrichtungen der Suchthilfe auftreten können und möglicher Reaktionen darauf. Bitte markieren Sie, welche Option Sie in den jeweiligen Situationen bevorzugen würden und antworten Sie auch dann, wenn eine solche Situation in Ihrer Einrichtung in der Regel nicht auftritt. Zur Auswahl stehen: eine Maßnahme gegen den Wunsch des Abhängigen zu beenden (*Entlassung*); eine Unterbrechung der Maßnahme mit dem Angebot einer späteren Wiederaufnahme (*Unterbrechung*); die Verlegung in eine andere Einrichtung (*Querverlegung*) oder spezifische, auf die Situation abgestimmte therapeutische oder beratende Reaktionen mit Verbleib innerhalb der Einrichtung (*kein Abbruch*).

	Kein Abbruch	Quer- verleuna	Unter- brechuna	Entlassung
Diebstahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Androhung von Gewalt gegen Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausübung von Gewalt gegen Sachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausübung von Gewalt gegen Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erstmaliger Rückfall während einer Entzugsbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erstmaliger Rückfall während einer Entwöhnungsbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erstmaliger Rückfall während der Adaption	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erneuter Rückfall in der selben Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Klient/Patient leugnet einen Rückfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anstiftung anderer Abhängiger zum Rückfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitergabe von Alkohol oder Drogen an andere Abhängige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kein Abbruch	Quer- verleuna	Unter- brechuna	Entlassung

Fragebogen zu Interprofessionellen Ansichten über
Abhängigkeit und Rückfall

Angaben zur Einrichtung

Innerhalb Ihrer Einrichtung arbeiten Sie im wesentlichen: (Bitte nur eine Antwort ankreuzen. Orientieren Sie sich bitte an ihrer Hauptarbeitszeit)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Ambulant</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilstationär</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Stationär</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ambulant	<input type="checkbox"/>	Teilstationär	<input type="checkbox"/>	Stationär	<input type="checkbox"/>		
Ambulant	<input type="checkbox"/>								
Teilstationär	<input type="checkbox"/>								
Stationär	<input type="checkbox"/>								
Welche Angebote bietet Ihre Einrichtung an? (Mehrfachantwort möglich)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Beratung / Kontakt</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Entzugsbehandlung</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Entwöhnungsbehandlung</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Nachsorge / Adaption</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Beratung / Kontakt	<input type="checkbox"/>	Entzugsbehandlung	<input type="checkbox"/>	Entwöhnungsbehandlung	<input type="checkbox"/>	Nachsorge / Adaption	<input type="checkbox"/>
Beratung / Kontakt	<input type="checkbox"/>								
Entzugsbehandlung	<input type="checkbox"/>								
Entwöhnungsbehandlung	<input type="checkbox"/>								
Nachsorge / Adaption	<input type="checkbox"/>								
Für welche Stoffe bietet Ihre Einrichtung Angebote an? (Mehrfachantwort möglich)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Legale Betäubungsmittel</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Illegale Betäubungsmittel</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Legale Betäubungsmittel	<input type="checkbox"/>	Illegale Betäubungsmittel	<input type="checkbox"/>				
Legale Betäubungsmittel	<input type="checkbox"/>								
Illegale Betäubungsmittel	<input type="checkbox"/>								
Für welches Geschlecht stehen die Angebote Ihrer Einrichtung zur Verfügung? (Mehrfachantwort möglich)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Weiblich</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Männlich</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Weiblich	<input type="checkbox"/>	Männlich	<input type="checkbox"/>				
Weiblich	<input type="checkbox"/>								
Männlich	<input type="checkbox"/>								
Bietet Ihre Einrichtung Angebote nach §35/36 BtMG (Therapie statt Strafe) oder § 63/64 StGB (Maßregelbehandlung) an? (Mehrfachantwort möglich)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">§ 35/36 BtMG</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">§ 63/64 StGB</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	§ 35/36 BtMG	<input type="checkbox"/>	§ 63/64 StGB	<input type="checkbox"/>				
§ 35/36 BtMG	<input type="checkbox"/>								
§ 63/64 StGB	<input type="checkbox"/>								
Wie viele Mitarbeiter arbeiten in Ihrer Einrichtung direkt mit Abhängigen?	_____ Mitarbeiter								
Wie viele Abhängige können bei voller Auslastung ihrer Einrichtung gleichzeitig versorgt werden?	_____ Versorgungsplätze								

Persönliche Angaben

Ihr Geschlecht	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Männlich</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Weiblich</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Männlich	<input type="checkbox"/>	Weiblich	<input type="checkbox"/>						
Männlich	<input type="checkbox"/>										
Weiblich	<input type="checkbox"/>										
Ihr Alter	_____ Jahre										
Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie in der Suchthilfe?	_____ Jahre										
Waren Sie in Ihrem Leben jemals selbst abhängig?	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Ja</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Nein</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>						
Ja	<input type="checkbox"/>										
Nein	<input type="checkbox"/>										
Verfügen Sie über eine suchtspezifische, soziotherapeutische oder psychotherapeutische Zusatzausbildung (Z.A.)? (Mehrfachantwort möglich)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Suchtspezifische Z.A.</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Soziotherapeutische Z.A.</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Psychotherapeutische Z.A.</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Suchtspezifische Z.A.	<input type="checkbox"/>	Soziotherapeutische Z.A.	<input type="checkbox"/>	Psychotherapeutische Z.A.	<input type="checkbox"/>				
Suchtspezifische Z.A.	<input type="checkbox"/>										
Soziotherapeutische Z.A.	<input type="checkbox"/>										
Psychotherapeutische Z.A.	<input type="checkbox"/>										
Welchen Studiengang haben Sie erfolgreich abgeschlossen? (Mehrfachantwort möglich)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Soziale Arbeit / Sozialpädagogik</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Pädagogik</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Psychologie</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Medizin</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Sonstige: _____</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Soziale Arbeit / Sozialpädagogik	<input type="checkbox"/>	Pädagogik	<input type="checkbox"/>	Psychologie	<input type="checkbox"/>	Medizin	<input type="checkbox"/>	Sonstige: _____	<input type="checkbox"/>
Soziale Arbeit / Sozialpädagogik	<input type="checkbox"/>										
Pädagogik	<input type="checkbox"/>										
Psychologie	<input type="checkbox"/>										
Medizin	<input type="checkbox"/>										
Sonstige: _____	<input type="checkbox"/>										